

Mündliche Anfrage

der Abgeordneten Walsmann (CDU)

Entwicklung des Erfurter Petersbergs als Standort des künftigen Landesmuseums für Kultur und Geschichte sowie als Bestandteil der BUGA 2021

Sowohl in dem von der Landesregierung im Jahr 2017 vorgelegten Diskussionspapier "Thüringer Museumsperspektive 2025" als auch in diversen Absichtserklärungen seitens des Thüringer Ministerpräsidenten wurde in Aussicht gestellt, die Defensionskaserne auf dem Erfurter Petersberg zu einem Landesmuseum für Kultur und Geschichte auszubauen. Gleichzeitig soll diese Entwicklung des Erfurter Petersbergs für die Ausrichtung der im Jahr 2021 in Erfurt geplanten Bundesgartenschau (BUGA) genutzt werden. Angesichts der Tatsache, dass bis zur Eröffnung der BUGA nur noch wenig Zeit verbleibt und entsprechende Entscheidungen für die Entwicklung des Standortes noch ausstehen, scheint deren Durchführung zumindest auf dem Terrain des Petersbergs gefährdet.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Entscheidungen wurden mittlerweile zur Errichtung eines Landesmuseums für Kultur und Geschichte generell und ganz speziell in der Defensionskaserne auf dem Erfurter Petersberg getroffen?
2. Welche Summe hat die Landesregierung für die angekündigte Errichtung dieses Landesmuseums eingeplant und über welche Position im Landeshaushalt 2018/2019 beziehungsweise weiteren Quellen soll es finanziert werden?
3. Bleibt es bei der Absichtserklärung, den Erfurter Petersberg für die BUGA 2021 zu nutzen und wenn ja, welche final abgestimmten inhaltlichen Konzepte und Kostenplanungen liegen inzwischen dafür vor?
4. Welche Maßnahmen des Nutzungs- und Finanzierungskonzepts im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung der Peterskirche wurden bereits umgesetzt beziehungsweise sind zu welchem Zeitpunkt geplant?

Walsmann